



**M&M RATING**  
**PRIVATHAFTPFLICHT**  
Ratingdokumentation



## INHALT

1. Motivation
  
2. Allgemeines zum Verfahren
  - 2.1. Zielgruppen
  - 2.2. Bewertungsskala
  - 2.3. Interpretation des Ratings
  - 2.4. Grundlage des Ratings und Aktualisierung
  - 2.5. Der M&M Rating Grundsatz
  
3. Das Verfahren
  - 3.1. Zielgruppe Familie
    - 3.1.1. Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Familien
    - 3.1.2. Das Bewertungsverfahren
    - 3.1.3. Grundsatz der Bewertung
  - 3.2. Zielgruppe Paar ohne Kind
    - 3.2.1. Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Paare ohne Kind
    - 3.2.2. Das Bewertungsverfahren
    - 3.2.3. Grundsatz der Bewertung
  - 3.3. Zielgruppe Single mit Kind
    - 3.3.1. Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Single mit Kind
    - 3.3.2. Das Bewertungsverfahren
    - 3.3.3. Grundsatz der Bewertung
  - 3.4. Zielgruppe Single
    - 3.4.1. Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Singles
    - 3.4.2. Das Bewertungsverfahren
    - 3.4.3. Grundsatz der Bewertung
  
4. Anhang – Leistungsfragen

## 1. MOTIVATION

In der Beratung zum Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung sind viele Aspekte relevant. Neben dem Preis und der Absicherungshöhe im Zusammenspiel mit nötigen Leistungserweiterungen spielt auch die Bedingungsqualität der Tarife eine große Rolle. Viele Versicherer bieten verschiedene Tarife mit unterschiedlichem Leistungsumfang an. Doch die Bezeichnungen der verschiedenen Tarife, wie zum Beispiel Basis, Komfort, Premium, können hierbei nur bedingt weiterhelfen.

Für den Versicherungsnehmer stellt sich neben den offensichtlichen Prämienunterschieden unweigerlich die Frage, bei welchem Tarif er die besseren Leistungen erhält. Bei der Beantwortung dieser nicht trivialen Frage kann ein Rating helfen.

Mit Ratingergebnissen kann der Vermittler einen hochkomplexen Sachverhalt in eine einfache Sternelogik übersetzen und dem Endkunden vermitteln. Auch Presse, Medien, Verbraucherorganisation usw. sind rating-affin. Der Vermittler kann ein positiv getestetes, von einem unabhängigen Haus in der Qualität bestätigtes Produkt leichter platzieren. Weitere Effekte eines Ratings sind Produktverbesserungen im Zeitablauf, hauptsächlich Bedingungsverbesserungen, und ein gesteigener Fokus auf solche Produkte.

All diese Gründe haben MORGEN & MORGEN bewogen, die Privathaftpflichtversicherungstarife detailliert zu untersuchen, zu analysieren und letztlich einem Rating zu unterziehen. Bewertet wird hierbei die Qualität der Bedingungen. Preise spielen wie immer bei MORGEN & MORGEN bei der Ratingbewertung keine Rolle, diese muss der Vermittler bei der bedarfsorientierten Beratung natürlich hinzuziehen, da höhere Bedingungsqualität in der Regel mit höheren Prämien einhergeht. Zusätzlich müssen in der Beratung die Absicherungshöhe und die Leistungserweiterungen berücksichtigt werden.

Die Bedingungen werden anhand von Leistungsfragen bewertet. Nur in den Bedingungen aufgeführte Leistungen werden bewertet, da nur hierauf ein Rechtsanspruch besteht. Ein Grundsatz, der allen M&M-Bedingungsratings bzw. -analysen seit Jahren zugrunde liegt.

## 2. ALLGEMEINES ZUM VERFAHREN

Das Rating Privathaftpflicht beinhaltet ausschließlich die Bedingungsanalyse auf Basis der einzelnen Tarife. Das Rating eines Tarifs wird mit ★ bis ★★★★★ bewertet.

Je Zielgruppe wird der Tarif anhand von 36 bis 42 Leistungsfragen bewertet.

Das M&M Rating Privathaftpflicht ist tarifbezogen. Ein Versicherer kann mehrere Tarife mit unterschiedlichen Ratingergebnissen haben.

Ein einzelner Tarif kann zusätzlich durch kostenpflichtige Leistungseinschlüsse erweitert werden. In einem solchen Fall kann das Ratingergebnis eines Tarifs inklusive aller zusätzlich möglichen Leistungseinschlüsse besser sein als das Rating des Tarifs ohne diese Leistungseinschlüsse.

## 2.1 Zielgruppen

Für Paare ohne Kinder spielt es keine Rolle, ob volljährige Kinder auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung noch mitversichert sind. Ebenso haben auch Singles ohne Kinder einen anderen Absicherungsbedarf als zum Beispiel Familien. Aus diesem Grund haben wir für das M&M Rating Privathaftpflicht jede Zielgruppe einzeln betrachtet und analysiert. Dadurch kann es sein, dass derselbe Tarif eines Versicherers je Zielgruppe auch eine unterschiedliche Bewertung erhält.

Das M&M Rating Privathaftpflicht unterteilt sich in folgende Zielgruppen:

- M&M Rating Privathaftpflicht Familie
- M&M Rating Privathaftpflicht Paar ohne Kind
- M&M Rating Privathaftpflicht Single mit Kind
- M&M Rating Privathaftpflicht Single

## 2.2 Bewertungsskala

Bei den Ergebnissen gilt folgende Interpretation der Bewertungen – wie bei den M&M-Ratings üblich:

Ergebnis	Wertung
★★★★★	Ausgezeichnet
★★★★	Sehr gut
★★★	Durchschnittlich
★★	Schwach
★	Sehr schwach

## 2.3 Interpretation des Ratings

Ein Bedingungsmerk eines Tarifs wird mit dem Ansatz danach untersucht, ob das Bedingungsmerk ausgezeichnete Bedingungen aufweist.

## 2.4 Grundlage des Ratings und Aktualisierung

Basis der Bewertungen sind die vorliegenden justiziablen Versicherungsbedingungen. Das Rating Privathaftpflicht wird regelmäßig aktualisiert.

## 2.5 Der M&M Rating Grundsatz

MORGEN & MORGEN erhebt **KEINE** Gebühren für die Erhebung und Qualifizierung der Daten sowie für die Durchführung des Ratings. Die Refinanzierung erfolgt ausschließlich durch die laufenden Lizenzgebühren der M&M-Anwender. Hierdurch sind absolute Unabhängigkeit und Neutralität gewährleistet. Darüber hinaus ist hierdurch ein Rating über im Prinzip ALLE Anbieter bzw. Tarifvarianten möglich.

### 3. DAS VERFAHREN

#### 3.1 Zielgruppe Familie

##### 3.1.1 Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Familien

Der Erstellung des M&M Ratings Privathaftpflicht für Familien ging eine intensive und langwierige Untersuchung der am Markt vorhandenen Bedingungswerke voraus. Insgesamt besteht die Bedingungsanalyse aus 42 Fragen.

Die ratingrelevanten Fragen beurteilen Sachverhalte und Produkteigenschaften, die als wesentlich für die (Bedingungs-) Qualität eines Produkts anzusehen sind. Die Kundenfreundlichkeit steht hier klar im Fokus, ebenso die Eindeutigkeit der Aussagen im Bedingungswerk. Selbstverständlich werden hier auch unübliche Einschränkungen erfasst und beurteilt.

##### 3.1.2 Das Bewertungsverfahren

Das Rating besteht aus 42 Leistungsfragen. Diese Fragen sind entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet und zwar in den Kategorien „sehr wichtig“ (entspricht 5 Punkten), „wichtig“ (entspricht 3 Punkten) sowie „weniger wichtig“ (entspricht 1 Punkt).

Im Einzelnen sind die Fragen wie folgt aufgeteilt:

- 19 Fragen a Kategorie 1 = max. 19 Punkte
- 13 Fragen a Kategorie 3 = max. 39 Punkte
- 10 Fragen a Kategorie 5 = max. 50 Punkte

Diese Leistungsfragen sind entweder „voll erfüllt“ (entspricht 100% der Punkte), „eingeschränkt erfüllt“ (entspricht 50% der Punkte) oder „nicht erfüllt“ (entspricht 0 Punkten). Grundsätzlich gilt eine Antwort als „eingeschränkt erfüllt“, wenn weder „voll erfüllt“ noch „nicht erfüllt“ erreicht ist. Es wird im Erfüllungsgrad nicht noch weiter unterschieden.

Bei manchen Leistungsfragen wird der Erfüllungsgrad in Abhängigkeit von Parametern vergeben. Ist eine Leistung nur bis zu einer gewissen Benchmark versichert, so kann der Erfüllungsgrad beispielsweise nur „eingeschränkt erfüllt“ sein, bei Tarifen, die eine höhere Leistung vorsehen, wird dies mit „voll erfüllt“ bewertet.

Durch Summation der 42 Fragen entsprechend der Erfüllungsgrade des Tarifs und der Gewichtung der Frage erhält jeder Tarif eine Anzahl von Gesamtpunkten. Somit ergibt sich eine maximal zu erzielende Punktzahl von 108 Punkten.

##### 3.1.3. Grundsatz der Bewertung

Für die Höchstbewertung ★★★★★ wird eine Mindestpunktzahl von 91 Punkten gefordert. Für die nächsten Kategorien werden als Mindestpunktzahlen 81, 71 bzw. 61 Punkte gefordert.

Zusätzlich zu den reinen Punktezahlen werden weitere Mindestkriterien gefordert, um die jeweilige Klasse zu erreichen. Das bedeutet, dass ein Tarif eine Klasse nur erreichen kann, wenn er die erforderlichen Mindestkriterien erfüllt. Ein Tarif, der beispielsweise

aufgrund der erreichten Punktzahl 5 Sterne erreichen würde, aber eines oder mehrere der Mindestkriterien für diese Klasse nicht erfüllt, wird abgewertet.

Hier eine Übersicht über die Bewertung des Ratings Privathaftpflicht Familie:

Ergebnis	Punkte	Mindestkriterium*	Erfüllungsgrad
★★★★★	91	R03, R04, R05	Eingeschränkt erfüllt
		R02, R06, R07, R09, R10	Voll erfüllt
★★★★	81	R03, R09, R10	Eingeschränkt erfüllt
		R06, R07	Voll erfüllt
★★★	71	R10	Eingeschränkt erfüllt
			Voll erfüllt
★★	61		
★	< 61		

\*bezieht sich auf die Fragenummern im Anhang

**Wichtiger Hinweis: Das Rating Privathaftpflicht Familie ist tarifbezogen und nicht gesellschaftsbezogen.**

### 3.2. Zielgruppe Paar ohne Kind

#### 3.2.1 Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Paare ohne Kind

Der Erstellung des M&M Ratings Privathaftpflicht für Paare ohne Kind ging eine intensive und langwierige Untersuchung der am Markt vorhandenen Bedingungswerke voraus. Insgesamt besteht die Bedingungsanalyse aus 41 Fragen.

Die ratingrelevanten Fragen beurteilen Sachverhalte und Produkteigenschaften, die als wesentlich für die (Bedingungs-) Qualität eines Produkts anzusehen sind. Die Kundenfreundlichkeit steht hier klar im Fokus, ebenso die Eindeutigkeit der Aussagen im Bedingungswerk. Selbstverständlich werden hier auch unübliche Einschränkungen erfasst und beurteilt.

#### 3.2.2 Das Bewertungsverfahren

Das Rating besteht aus 41 Leistungsfragen. Diese Fragen sind entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet und zwar in den Kategorien „sehr wichtig“ (entspricht 5 Punkten), „wichtig“ (entspricht 3 Punkten) sowie „weniger wichtig“ (entspricht 1 Punkt).

Im Einzelnen sind die Fragen wie folgt aufgeteilt:

- 19 Fragen a Kategorie 1 = max. 19 Punkte
- 12 Fragen a Kategorie 3 = max. 36 Punkte
- 10 Fragen a Kategorie 5 = max. 50 Punkte

Diese Leistungsfragen sind entweder „voll erfüllt“ (entspricht 100% der Punkte), „eingeschränkt erfüllt“ (entspricht 50% der Punkte) oder „nicht erfüllt“ (entspricht 0 Punkten). Grundsätzlich gilt eine Antwort als „eingeschränkt erfüllt“, wenn weder „voll erfüllt“ noch „nicht erfüllt“ erreicht ist. Es wird im Erfüllungsgrad nicht noch weiter unterschieden.

Bei manchen Leistungsfragen wird der Erfüllungsgrad in Abhängigkeit von Parametern vergeben. Ist eine Leistung nur bis zu einer gewissen Benchmark versichert, so kann der Erfüllungsgrad beispielsweise nur „eingeschränkt erfüllt“ sein, bei Tarifen, die eine höhere Leistung vorsehen, wird dies mit „voll erfüllt“ bewertet.

Durch Summation der 41 Fragen entsprechend der Erfüllungsgrade des Tarifs und der Gewichtung der Frage erhält jeder Tarif eine Anzahl von Gesamtpunkten. Somit ergibt sich eine maximal zu erzielende Punktzahl von 105 Punkten.

### 3.2.3. Grundsatz der Bewertung

Für die Höchstbewertung ★★★★★ wird eine Mindestpunktzahl von 88 Punkten gefordert. Für die nächsten Kategorien werden als Mindestpunktzahlen 78, 68 bzw. 58 Punkte gefordert.

Zusätzlich zu den reinen Punktezahlen werden weitere Mindestkriterien gefordert, um die jeweilige Klasse zu erreichen. Das bedeutet, dass ein Tarif eine Klasse nur erreichen kann, wenn er die erforderlichen Mindestkriterien erfüllt. Ein Tarif, der beispielsweise aufgrund der erreichten Punktzahl 5 Sterne erreichen würde, aber eines oder mehrere der Mindestkriterien für diese Klasse nicht erfüllt, wird abgewertet.

Hier eine Übersicht über die Bewertung des Ratings Privathaftpflicht Paare ohne Kind:

Ergebnis	Punkte	Mindestkriterium*	Erfüllungsgrad
★★★★★	88	R03, R05	Eingeschränkt erfüllt
		R02, R06, R07, R09, R10	Voll erfüllt
★★★★	78	R03, R09, R10	Eingeschränkt erfüllt
		R06, R07	Voll erfüllt
★★★	68	R10	Eingeschränkt erfüllt
			Voll erfüllt
★★	58		
★	< 58		

\*bezieht sich auf die Fragennummern im Anhang

**Wichtiger Hinweis: Das Rating Privathaftpflicht Paar ohne Kind ist tarifbezogen und nicht gesellschaftsbezogen.**

## 3.3. Zielgruppe Single mit Kind

### 3.3.1 Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Single mit Kind

Der Erstellung des M&M Ratings Privathaftpflicht für Singles mit Kind ging eine intensive und langwierige Untersuchung der am Markt vorhandenen Bedingungswerke voraus. Insgesamt besteht die Bedingungsanalyse aus 40 Fragen.

Die ratingrelevanten Fragen beurteilen Sachverhalte und Produkteigenschaften, die als wesentlich für die (Bedingungs-) Qualität eines Produkts anzusehen sind. Die Kundenfreundlichkeit steht hier klar im Fokus, ebenso die Eindeutigkeit der Aussagen im Bedingungswerk. Selbstverständlich werden hier auch unübliche Einschränkungen erfasst und beurteilt.



### 3.3.2 Das Bewertungsverfahren

Das Rating besteht aus 40 Leistungsfragen. Diese Fragen sind entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet und zwar in den Kategorien „sehr wichtig“ (entspricht 5 Punkten), „wichtig“ (entspricht 3 Punkten) sowie „weniger wichtig“ (entspricht 1 Punkt).

Im Einzelnen sind die Fragen wie folgt aufgeteilt:

- 18 Fragen a Kategorie 1 = max. 18 Punkte
- 12 Fragen a Kategorie 3 = max. 36 Punkte
- 10 Fragen a Kategorie 5 = max. 50 Punkte

Diese Leistungsfragen sind entweder „voll erfüllt“ (entspricht 100% der Punkte), „eingeschränkt erfüllt“ (entspricht 50% der Punkte) oder „nicht erfüllt“ (entspricht 0 Punkten). Grundsätzlich gilt eine Antwort als „eingeschränkt erfüllt“, wenn weder „voll erfüllt“ noch „nicht erfüllt“ erreicht ist. Es wird im Erfüllungsgrad nicht noch weiter unterschieden.

Bei manchen Leistungsfragen wird der Erfüllungsgrad in Abhängigkeit von Parametern vergeben. Ist eine Leistung nur bis zu einer gewissen Benchmark versichert, so kann der Erfüllungsgrad beispielsweise nur „eingeschränkt erfüllt“ sein, bei Tarifen, die eine höhere Leistung vorsehen, wird dies mit „voll erfüllt“ bewertet.

Durch Summation der 40 Fragen entsprechend der Erfüllungsgrade des Tarifs und der Gewichtung der Frage erhält jeder Tarif eine Anzahl von Gesamtpunkten. Somit ergibt sich eine maximal zu erzielende Punktzahl von 104 Punkten.

### 3.3.3. Grundsatz der Bewertung

Für die Höchstbewertung ★★★★★ wird eine Mindestpunktzahl von 87 Punkten gefordert. Für die nächsten Kategorien werden als Mindestpunktzahlen 77, 67 bzw. 57 Punkte gefordert.

Zusätzlich zu den reinen Punktezahlen werden weitere Mindestkriterien gefordert, um die jeweilige Klasse zu erreichen. Das bedeutet, dass ein Tarif eine Klasse nur erreichen kann, wenn er die erforderlichen Mindestkriterien erfüllt. Ein Tarif, der beispielsweise aufgrund der erreichten Punktzahl 5 Sterne erreichen würde, aber eines oder mehrere der Mindestkriterien für diese Klasse nicht erfüllt, wird abgewertet.

Hier eine Übersicht über die Bewertung des Ratings Privathaftpflicht Singles mit Kind:

Ergebnis	Punkte	Mindestkriterium*	Erfüllungsgrad
★★★★★	87	R03, R04, R05	Eingeschränkt erfüllt
		R02, R06, R07, R09, R10	Voll erfüllt
★★★★	77	R03, R09, R10	Eingeschränkt erfüllt
		R06, R07	Voll erfüllt
★★★	67	R10	Eingeschränkt erfüllt
			Voll erfüllt
★★	57		
★	< 57		

\*bezieht sich auf die Fragennummern im Anhang

**Wichtiger Hinweis: Das Rating Privathaftpflicht Singles mit Kind ist tarifbezogen und nicht gesellschaftsbezogen.**

### 3.4. Zielgruppe Single

#### 3.4.1 Bedingungsanalyse der Privathaftpflichttarife für Singles

Der Erstellung des M&M Ratings Privathaftpflicht für Singles ging eine intensive und langwierige Untersuchung der am Markt vorhandenen Bedingungswerke voraus. Insgesamt besteht die Bedingungsanalyse aus 36 Fragen.

Die ratingrelevanten Fragen beurteilen Sachverhalte und Produkteigenschaften, die als wesentlich für die (Bedingungs-) Qualität eines Produkts anzusehen sind. Die Kundenfreundlichkeit steht hier klar im Fokus, ebenso die Eindeutigkeit der Aussagen im Bedingungswerk. Selbstverständlich werden hier auch unübliche Einschränkungen erfasst und beurteilt.

#### 3.4.2 Das Bewertungsverfahren

Das Rating besteht aus 36 Leistungsfragen. Diese Fragen sind entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet und zwar in den Kategorien „sehr wichtig“ (entspricht 5 Punkten), „wichtig“ (entspricht 3 Punkten) sowie „weniger wichtig“ (entspricht 1 Punkt).

Im Einzelnen sind die Fragen wie folgt aufgeteilt:

- 17 Fragen a Kategorie 1 = max. 17 Punkte
- 9 Fragen a Kategorie 3 = max. 27 Punkte
- 10 Fragen a Kategorie 5 = max. 50 Punkte

Diese Leistungsfragen sind entweder „voll erfüllt“ (entspricht 100% der Punkte), „eingeschränkt erfüllt“ (entspricht 50% der Punkte) oder „nicht erfüllt“ (entspricht 0 Punkten). Grundsätzlich gilt eine Antwort als „eingeschränkt erfüllt“, wenn weder „voll erfüllt“ noch „nicht erfüllt“ erreicht ist. Es wird im Erfüllungsgrad nicht noch weiter unterschieden.

Bei manchen Leistungsfragen wird der Erfüllungsgrad in Abhängigkeit von Parametern vergeben. Ist eine Leistung nur bis zu einer gewissen Benchmark versichert, so kann der Erfüllungsgrad beispielsweise nur „eingeschränkt erfüllt“ sein, bei Tarifen, die eine höhere Leistung vorsehen, wird dies mit „voll erfüllt“ bewertet.

Durch Summation der 36 Fragen entsprechend der Erfüllungsgrade des Tarifs und der Gewichtung der Frage erhält jeder Tarif eine Anzahl von Gesamtpunkten. Somit ergibt sich eine maximal zu erzielende Punktzahl von 94 Punkten.

#### 3.4.3. Grundsatz der Bewertung

Für die Höchstbewertung ★★★★★ wird eine Mindestpunktzahl von 77 Punkten gefordert. Für die nächsten Kategorien werden als Mindestpunktzahlen 67, 57 bzw. 47 Punkte gefordert.

Zusätzlich zu den reinen Punktezahlen werden weitere Mindestkriterien gefordert, um die jeweilige Klasse zu erreichen. Das bedeutet, dass ein Tarif eine Klasse nur erreichen kann, wenn er die erforderlichen Mindestkriterien erfüllt. Ein Tarif, der beispielsweise aufgrund der erreichten Punktzahl 5 Sterne erreichen würde, aber eines oder mehrere der Mindestkriterien für diese Klasse nicht erfüllt, wird abgewertet.

Hier eine Übersicht über die Bewertung des Ratings Privathaftpflicht Single:

Ergebnis	Punkte	Mindestkriterium*	Erfüllungsgrad
★★★★★	77	R03, R05	Eingeschränkt erfüllt
		R02, R06, R07, R09, R10	Voll erfüllt
★★★★	67	R03, R09, R10	Eingeschränkt erfüllt
		R06, R07	Voll erfüllt
★★★	57	R10	Eingeschränkt erfüllt
			Voll erfüllt
★★	47		
★	< 47		

\*bezieht sich auf die Fragennummern im Anhang

**Wichtiger Hinweis: Das Rating Privathaftpflicht Single ist tarifbezogen und nicht gesellschaftsbezogen.**

#### 4. ANHANG – LEISTUNGSFRAGEN

In folgender Tabelle sind die ratingrelevanten Leistungsfragen des Ratings Privathaftpflicht zusammengefasst, zusätzlich mit dem Gewicht der Frage sowie der Kennzeichnung, ob die volle oder teilweise Erfüllung dieser Frage ein Mindestkriterium für eine Bewertung von ★★★, ★★★★ oder ★★★★★ darstellt:

Fragen-Nr.	Leistungsfrage	Gewicht	Familie	Paar ohne Kind	Single mit Kind	Single
			Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium
R01	Wird Versicherungsschutz bei Forderungsausfällen gewährt (Ausfalldeckung)?	5	relevant	relevant	relevant	relevant
R02	Besteht Versicherungsschutz bei Auslandsaufenthalten innerhalb der Europäischen Union (EU) ohne zeitliche Begrenzung?	5	Ja, für ★★★★★	Ja, für ★★★★★	Ja, für ★★★★★	Ja, für ★★★★★
R03	Besteht Versicherungsschutz bei weltweiten Auslandsaufenthalten (ohne geographische Einschränkung, ggf. mit zeitlicher Begrenzung)?	5	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★
R04	Besteht Versicherungsschutz für Schäden durch deliktunfähige Personen?	5	Ja, für ★★★★★	relevant	Ja, für ★★★★★	relevant
R05	Sind Schäden durch reine Gefälligkeitshandlungen bedingungsgemäß mitversichert?	5	Ja, für ★★★★★	Ja, für ★★★★★	Ja, für ★★★★★	Ja, für ★★★★★
R06	Umfasst der Versicherungsschutz Mietsachschäden an beweglichen Sachen?	5	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★
R07	Umfasst der Versicherungsschutz Mietsachschäden an mobilen Einrichtungsgegenständen?	5	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★
R08	Sind Schäden durch fremde versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge im Ausland mitversichert ("Mallorca-Deckung")?	5	relevant	relevant	relevant	relevant
R09	Ist bedingungsgemäß ausdrücklich die gesetzliche Haftpflicht wegen Schäden aus dem Austausch, der Übermittlung und Bereitstellung elektronischer Daten mitversichert?	5	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★
R10	Verzichtet der Versicherer auf unübliche Einschränkungen bzw. Klauseln, die nicht zu den ratingrelevanten Sachverhalten gehören?	5	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★	Ja, für ★★★★★ bis ★★★★★
R11	Besteht Versicherungsschutz bei Ausübung eines Ehrenamtes ohne beruflichen Charakter?	3	relevant	relevant	relevant	relevant

Fragen-Nr.	Leistungsfrage	Gewicht	Familie	Paar ohne Kind	Single mit Kind	Single
			Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium
R12	Ist die unentgeltliche Tätigkeit und die entgeltliche Tätigkeit von Tageseltern bedingungsgemäß ausdrücklich mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R13	Ist ein alleinstehender Elternteil in häuslicher Gemeinschaft mit dem Versicherungsnehmer mitversichert?	3	relevant	relevant	--	--
R14	Ist die Nachversicherungsgarantie bedingungsgemäß ausdrücklich mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	--
R15	Sind im Haushalt lebende, pflegebedürftige sowie geistig und/oder körperlich behinderte Personen mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	--
R16	Sind volljährige alleinstehende Kinder mit einer abgeschlossenen Ausbildung in häuslicher Gemeinschaft mit dem Versicherungsnehmer mitversichert?	3	relevant	--	relevant	--
R17	Ist das Abhandenkommen von beruflichen Schlüsseln bedingungsgemäß ausdrücklich mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R18	Ist das Abhandenkommen von fremden privaten Wohnungsschlüsseln sowie privaten Schlüsseln zu einer Zentral-Schließanlage der Haus- und Wohnungstür mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R19	Besteht Versicherungsschutz als Inhaber eines im Inland gelegenen selbstbewohnten Wohnhauses?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R20	Sind Verstöße gegen das Gleichbehandlungsgesetz (AGG-Deckung) bedingungsgemäß ausdrücklich mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R21	Ist die nebenberufliche selbständige Tätigkeit bedingungsgemäß ausdrücklich mitversichert?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R22	Werden im Rahmen der Forderungsausfalldeckung Kosten zur Durchsetzung von eigenen Schadenersatzansprüchen (aktiver Rechtsschutz) ersetzt?	3	relevant	relevant	relevant	relevant
R23	Ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers als	3	relevant	relevant	relevant	relevant

Fragen-Nr.	Leistungsfrage	Gewicht	Familie	Paar ohne Kind	Single mit Kind	Single
			Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium
	Dienstherr im Haushalt tätiger Personen mitversichert?					
R24	Ist eine integrierte Bauherrenhaftpflichtversicherung eingeschlossen? Wie hoch ist die Bausummenbegrenzung?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R25	Ist das Gewässerschadenrisiko eines Heizöltanks im selbstbewohnten Ein- oder Zweifamilienhaus mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R26	Umfasst der Versicherungsschutz Schäden, die durch häusliche Abwässer entstanden sind?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R27	Sind Gewässerschäden durch auslaufende Stoffe aus Kleingebinden mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R28	Sind öffentlich-rechtliche Pflichten oder Ansprüche zur Sanierung von Umweltschäden gemäß Umweltschadengesetz (USchadG) bedingungsgemäß ausdrücklich mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R29	Umfasst der Versicherungsschutz Kautionsleistungen bei Schäden im Ausland?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R30	Sind Haftungsansprüche mitversicherter Personen untereinander für Personenschäden versichert?	1	relevant	relevant	relevant	--
R31	Sind übergangsfähige Regressansprüche der Sozialversicherungsträger mitversichert?	1	relevant	relevant	--	--
R32	Besteht Versicherungsschutz für Schäden aus dem nicht gewerblichen Hüten fremder Hunde?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R33	Besteht Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht als nicht gewerbsmäßiger Hüter oder Reiter fremder Pferde oder Fahrer fremder Fuhrwerke zu privaten Zwecken?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R34	Sind Schäden beim Be- und Entladen von Kraftfahrzeugen mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant

Fragen-Nr.	Leistungsfrage	Gewicht	Familie	Paar ohne Kind	Single mit Kind	Single
			Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium	Mindestkriterium
R35	Sind Haftungsansprüche aus der Benutzung von Luftfahrzeugen mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R36	Sind Haftpflichtansprüche aus dem Gebrauch von Kitesurf-Boards und -Drachen mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R37	Sind Haftpflichtansprüche aus dem Gebrauch von eigenen Surfbrettern mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R38	Ist die Benutzung von Klein- und/oder Kinderkraftfahrzeugen sowie Krankenfahrstühlen mitversichert?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R39	Gewährt der Versicherer die Möglichkeit einer Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsunfähigkeit?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R40	Gelten die in den Bedingungen aufgenommenen späteren Leistungsverbesserungen automatisch auch für diese Versicherung, sofern die Verbesserungen nicht mit einer Beitragserhöhung verbunden waren?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R41	Garantiert der Versicherer, dass die dieser Versicherung zugrunde liegenden Bedingungen ausschließlich zum Vorteil des Versicherungsnehmers von den durch den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) empfohlenen Bedingungen abweichen? Wird ferner garantiert, dass die Mindeststandards des Arbeitskreises Beratungsprozesse eingehalten werden?	1	relevant	relevant	relevant	relevant
R42	Bietet der Versicherer eine Best-Leistungs-Garantie/Marktanpassungsgarantie an?	1	relevant	relevant	relevant	relevant